

**PERSÖNLICH**

**Herzliche Glückwünsche unserer Jubilarin**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

**Heute Montag**

Mina OSPELT, Neugasse 7, Schaan, zum 84. Geburtstag

**Dienstjubiläum in der Industrie**

Heute feiert Gebhard KONZETT, Inderholz 22, Satteins, sein 30-jähriges Dienstjubiläum bei der Hilti Aktiengesellschaft. Herr Konzett ist dort als Fertigungsfachmann im Werk Schaan tätig.

Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

**ARZT IM DIENST**

**Notfalldienst 18.00 - 8.00 Uhr**

Dr. Pepo Frick, Mauren 373 40 30

**FBP**

**Ortsgruppenversammlung der FBP Ruggell**

**RUGGELL** - Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind heute Montag, den 16. Februar um 19.30 Uhr ins Landgasthaus Rössle Ruggell, zur Ortsgruppenversammlung eingeladen. Schwerpunkte der Versammlung sind: Nomination der Kandidaten für die Vermittlerwahlen, Information über NBU- und das Sicherheitszentrumsreferendum, Regierungschef Otmar Hasler und Regierungsrat Dr. Alois Ospelt werden darüber informieren. Neben der Präsentation der Kandidaten für das Vermittleramt besteht die Möglichkeit, sich bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Regierungsmitgliedern über aktuelle Themen aus Gemeinde und Land zu informieren. Wir freuen uns, wenn Sie Zeit finden, an der Versammlung teilzunehmen. FBP-Ortsgruppe Ruggell

**DISKUSSION**

**Macht Mobilfunk krank?**

**SCHAAN** - Die Freie Liste fordert in ihrer Stellungnahme zur Vernehmlassung der NIS-Verordnung, dass der zukünftig ausgerichtete Mobilfunk sich in erster Linie an der Gesundheit der Menschen auszurichten hat. Weil immer noch sehr viel Unklarheit darüber besteht, was das eigentlich Gefährliche an Mobilfunk ist, veranstaltet die Freie Liste eine Podiumsdiskussion innerhalb ihrer FL-Versammlung, zu der alle Interessierten eingeladen sind. Es diskutieren: Klaus Schädler, Triesenberg, Paul Meier, Mobil Forum, Liechtenstein, Dr. Reinhold Berz, Autor des Buchs «Krank durch Mobilfunk?» Heute Abend um 20 Uhr im Restaurant Post, Schaan, Grosser Saal. Freie Liste

# Erhaltung und Belebung

## Jahresversammlung des Verbandes Liechtensteiner Bäuerinnen in Bendern

**BENDERN** - Ein Jahresbericht voll gespickt mit Aktivitäten des letzten Verbandsjahres präsentierte Präsidentin Theres Schädler den aufmerksamen 56 Bäuerinnen, welche interessiert zu diesem Anlass gekommen waren.

• Eva Baum

Gegründet wurde der Verband im Jahre 1966 von I.D. Fürstin Gina mit dem Ziel der Förderung und des Austauschs von Meinungen unter Bäuerinnen aus dem ganzen Land. Inzwischen ist der Verband auf 170 Mitglieder angewachsen. «Wie geht es euch mit der Zeit? Geht es euch auch so, dass die Zeit davonrennt?» Mit diesen Begrüßungsworten hiess die Präsidentin alle ganz herzlich willkommen, d. h. die Bäuerinnen, Pfarrer Franz Näscher als geistigen Betreuer, Landwirtschaftsminister Dr. Alois Ospelt, Thomas Büchel, VBO, Fridolin Frick, Präs. Bauernbund, Toni Ospelt, Präs. des Milchverbandes, Ehrenpräsidentin des VLB Gerda Hilti und als Gast Rudolf Goop.

**Rückblick und Statutenänderung**

Interessant und ausführlich war der Jahresbericht mit Besuch der Ivoclar, die Wallfahrt mit dem Motto «Frieden in uns, Frieden in der Welt» nach Birnau mit dem Besuch der schönen Barockkirche, die Abhaltung der AO GV, wo mit den neuen Strukturen die Interessen der einzel-



Gestern fand in Bendern die Jahresversammlung des Liechtensteiner Bäuerinnenverbands statt. Vorstandswahlen standen keine an, somit ergaben sich keine Mutationen.

nen Mitglieder besser umgesetzt werden, indem heute auch einzelne Bauern Mitglied der VBO werden können, was viele Vorteile mit sich bringt. Die Familienwanderung nach Steg und Stücka wurde durchgeführt, wie auch der Besuch der Dornbirner Messe und die Erntedankmesse in Bendern nur einige Höhepunkte des vergangenen Jahres waren. Für das neue Programm 2004 ist bereits eine breite Palette an Aktivitäten vorgese-

hen, z. B. Teilnahme am Olma-Projekt «Multitalent Bauern» mit Sonderschau, in Halle 3 am Liechtensteiner Tag am 8.10.04 oder ein Kurs «Dampfgaren» zusammen mit den LKW u.v.m. Aus rechtlichen Gründen wird der Verband neu in «Verein Liechtensteiner Bäuerinnen» umbenannt und die Statuten dem neuesten Stand angepasst.

Pfarrer Näscher äusserte ein paar Gedanken über Ursprung und Be-

deutung der Fasnacht, Dr. Alois Ospelt zog Bilanz über die in den letzten drei Jahren erzielten Fortschritte in der Land- und Landwirtschaft, Thomas Büchel äusserte den Wunsch, dass auch eine Bäuerin Mitglied beim VBO wird und Rudolf Goop wusste Geschichten über das Wetter der letzten Jahrhunderte und über Bauernregeln und -sprüche auf humorvolle Art zu erzählen.

# Auch die Senioren feiern - und wie!

## Plankner und Schaaner Senioren trafen sich im Schaaner Rathaus

**SCHAAN** - Am Sonntag hatten die Schaaner und Plankner Senioren endlich wieder die Gelegenheit an der äusserst beliebten Fasnachtsfeier im Schaaner Rathaus teilzunehmen. Und die rund 150 Teilnehmer machten etwas daraus: Passend zum abwechslungsreichen Programm wurde in freundschaftlichem Ambiente geredet, gelacht, gesungen und gefeiert.

Die Arbeitsgruppe «Aktives Alter Schaan» sorgte auch dieses Jahr für ausserordentliche Fasnachtsstimmung und gute Laune. Schon am frühen Nachmittag verbreiteten die ersten Senioren wahrhaftig untrügeliche Vorfreude. Kaum angekommen, wurden sie von

Schmink-Spezialistinnen empfangen und sogleich mit Herzen, Schnurrbärten und anderen Bemalungen versehen. Martin Walser führte durch das Programm und wies in seiner originellen Eröffnungsrede darauf hin, dass «sowohl die Organisatoren als auch alle anderen beteiligten Personen ehrenamtlich arbeiten», und somit alles «aus reiner Freude» auf die Füsse gestellt haben. Dies ist eine besonders lobenswerte Tatsache, die von den Senioren mit gebührendem Applaus belohnt wurde. Während der Frauenverein Schaan für die Bedienung zuständig war und die gelungene Tischdekoration gestaltet hatte, sorgte ein ganz besonderes Trio für die Musik: Drei zwar schon ältere, aber erstaunlich

spielfreudige Herren begeisterten ihr Publikum, angeführt von Urs Guntli, mit Ländler- und Volksmusik.

**Büthenrede und Polonaise**

H.J. Falk sorgte mit einer treffenden Büthenrede für Stimmung und viel Gelächter: Als Briefträger verkleidet machte er auf die eine oder andere Besonderheit bei der Post aufmerksam und kommentierte so manches Kuriosum in Liechtenstein. Sätze wie «Wenn wir mal ein Räuschlein haben, wird uns der Satan schon nicht kriegen, denn der Herrgott weiss ja, wo wir liegen» sorgten bei den Gästen natürlich für viel Heiterkeit. Als eine Polonaise initiiert wurde, zeigten sich viele Senioren äusserst tanzfreudig,

machten den Rathaussaal unsicher und sangen begeistert zur Musik. Der Turnverein Schaan sorgte mit der Senioren-Riege für Unterhaltung und auch Vorsteher Daniel Hilti meldete sich zu Wort und war ganz offensichtlich ebenfalls von der Fasnacht angetan. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war natürlich das Abendessen, das aus Gulasch, Knöpfle und Gemütsbestand und grossen Anklang fand. Die Guggamusik Plunderhüsler, die direkt vom Feldkircher Fasnachtszug eintraf, sorgte für den letzten Programmpunkt und begeisterte auch die Gäste in Schaan.

Die Wichtigkeit solcher Gemeindeinitiativen ist klar ersichtlich und findet bei den Senioren grossen Anklang.



Rosemarie Grub und Marianne Beck (rechts) unterhalten sich prächtig bei der Schaaner Seniorenfasnacht.



Urs, Heiri und Oswald (v.l.n.r.) sind für die musikalische Unterhaltung verantwortlich.

ANZEIGE

**Zu verkaufen in Vaduz ältere Liegenschaft**  
**JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG VADUZ**  
 TEL. +423 237 56 00 / www.jwt.li

**Probleme mit der Fröhzustellung?**

Kontaktieren Sie bitte unsere Hotline  
**Tel. +423 / 239 63 53**

**VOLKSBLATT**  
 Liechtensteiner Zeitung für Liechtenstein